

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/014(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 15.09.2005	Gemeindesaal, Breite Str. 18	19:00Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Projekt Renaturierung der "Alten Elbe"
 - 5.2 Ergebnisse Scopingtermin Hochwasserschutz
 - 5.3 Erschließungsmaßnahmen Hochwasserschutz

5.4 Information von der letzten Stadtratssitzung

5.5 Auswertung des Dorffestes

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Prof. Dr. Adolf Lingener

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Prof. Lingener begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, die Gäste Herr Schulze und Herr Grögor vom Umweltamt und Herr Rieß von der Presse.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Prof. Lingener stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten waren 4 anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Projekt Renaturierung der "Alten Elbe"

Prof. Lingener erläuterte zur Einführung den Antrag des BUND Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben Revitalisierung der Alten Elbe bei Magdeburg- Voruntersuchung und die dazu gehörige Stellungnahme des Umweltamtes. Er kritisierte, dass der Ortschaftsrat weder informiert noch in die Erarbeitung der Stellungnahme einbezogen wurde. Er stellte fest, dass

weder in der Studie noch in der Stellungnahme eine Aussage dazu enthalten ist, wo denn angesichts der Eintiefung der Hauptelbe um 1,50 m das Wasser für den Durchfluss herkommen soll. Der Bezug auf den Hochwasserschutz entbehre im übrigen jeder Grundlage, da eine Realisierung des Vorhabens zu einer Erhöhung des Grundwasserspiegels beitragen würde.

Herr Grögor vom Umweltamt erläuterte dazu Folgendes:

Das Umweltministerium hat vor, ein Pilotprojekt zur Betrachtung der Alten Elbe vom Pretziener Wehr bis Lostau zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie zu starten. Dazu soll eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Landesverwaltungsamtes mit allen Behörden und Institutionen, die in dieser Richtung mitarbeiten sollten, ins Leben gerufen werden.

Das Umweltamt hat in seiner Stellungnahme den Antrag des BUND Revitalisierung der Alten Elbe grundsätzlich befürwortet, hierzu gibt es bereits seit längeren Realisierungsvorschläge.

Aber gleichzeitig Maßnahmen abgelehnt, die dem Hochwasserschutz entgegenstehen bzw. nicht durchführbar sind.

Prof. Lingener und Herr Dömeland äußerten Bedenken gegen den Antrag des BUND.

Herr Kriegenburg fragte, ob die Ausbaggerung der Alten Elbe im Bereich Randau positive Effekte gebracht hat.

Herr Schulze: Der Verhandlungsprozeß wurde gestoppt. Die Libellenentwicklung hat sich merklich verbessert. Um eine durchgehende Beräumung der Alten Elbe zu realisieren ist ein Planfeststellungsverfahren notwendig, wozu zur Zeit kein Geld zur Verfügung steht.

5.2. Ergebnisse Scopingtermin Hochwasserschutz

Prof. Lingener berichtete zum Scopingtermin. Er begrüßte, dass mit der Realisierung der Maßnahmen der Hochwasserstudie im Bereich begonnen werden soll. Die Belange des Ortschaftsrates wurden in der Studie zum Hochwasserschutz berücksichtigt.

Herr Grögor (Umweltamt): Der Scopingtermin war eine Vorstufe des Genehmigungsverfahrens zu dem alle eingeladen waren, die sich mit der Thematik auseinandersetzen müssen. Als nächster Schritt ist eine Umweltverträglichkeitsstudie zu erstellen. Inwieweit die im Rahmen des Scopingtermins geforderte Erweiterung des Untersuchungsgebietes auf die Kreuzhorst erfolgen wird, ist noch nicht entschieden, zumal sowohl keine Einflüsse erwartet werden und auch weitere finanzielle Mittel erforderlich wären.

Prof. Lingener: Sind die finanziellen Mittel für die Studie und ihre Realisierung vorhanden?

Herr Grögor: Die Vorplanung soll vorangetrieben werden, eine Kostenschätzung erstellt werden. Die Vorzugsvariante zur Entwässerung von Pechau steht fest. Am 28.10.05 soll die Entwurfsplanung fertig sein. Die Mittel sind dafür vorhanden. Für weitergehende Planungen und Maßnahmen sind die Kosten noch nicht untersetzt.

5.3. Erschließungsmaßnahmen Hochwasserschutz

Prof. Lingener informierte darüber, dass das Projekt der Oberflächenentwässerung der Pechauer Straßen in die Maßnahmen zur Realisierung der Maßnahmen der Hochwasserstudie integriert wurde. Die Planungen liegen vor. Um zügig beginnen zu können, fand am 14.09.05 nochmals ein Ortstermin statt, bei dem der endgültige Verlauf der Gräben und Rohre festgelegt wurde. Das Projekt der Entwässerung der Dorfstraßen ist Voraussetzung für den notwendigen Ausbau der Buslinie in Pechau.

Prof. Lingener an die Vertreter des Umweltamtes: Ist für die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen das Geld vorhanden?

Herr Grögor: Aus Gründen der Kosteneinsparung wurde die innere und äußere Entwässerung von Pechau in ein Planfeststellungsverfahren integriert. Die finanzielle Absicherung ist noch nicht gegeben.

Prof. Lingener: Der Ortschaftsrat wird beim OB die Aufnahme dieser wichtigen Maßnahme in die Prioritätenliste fordern.

Herr Grögor sagte die Unterstützung durch das Umweltamt zu.

5.4. Information von der letzten Stadtratssitzung

Prof. Lingener: Die letzte Sitzung war durch die bevorstehende Wahl geprägt. Die Äußerungen der Abgeordneten waren durch den Wahlkampf bestimmt. Das neue Magdeburger Logo „Magdeburg überrascht“ wurde diskutiert und beschlossen.

5.5. Auswertung des Dorffestes

Prof. Lingener: Das Dorffest ist nicht optimal gelaufen. Es gab Probleme bei der organisatorischen Vorbereitung, und bei der Abendveranstaltung (Disco) fiel der Strom aus. In der Diskussion wurde festgestellt, dass kaum Bürger zur Eröffnung des Dorffestes um 11 Uhr anwesend waren. Es wurde festgelegt, beim nächsten Dorffest erst Nachmittag zu beginnen. Ansonsten ist das Dorffest gut abgelaufen. Beim Theaterstück des Theaterverein Randau waren viele Bürger anwesend.

6. Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

7. Verschiedenes

Prof. Lingener: Von Herrn von Arnim von der BVVG und Herrn Scharf (CDU-Landesfraktion) wurde der Vorschlag gemacht, alle Eigentümer und die Interessenten, die das Problem der maroden LPG-Bauten in Pechau einer Lösung zuführen könnten, zusammen zu bringen und Möglichkeiten der Sanierung des Geländes zu erreichen.

Der Ortschaftsrat sprach sich dafür aus, einen Versuch in diese Richtung zu unternehmen und eine Zusammenkunft zu organisieren.

Herr Dömeland: Vom Grundstück in der Breiten Straße 15 geht eine Gefahr aus. Mauersteine sind lose und können auf den Gehweg fallen. Außerdem erfolgt keine Pflege des Fußweges und des Straßenabschnitts vor dem Grundstück. (Ordnungsamt)

Der Ortsbürgermeister schloß die Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in